



4. Januar 2023

Presseinformation der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

DMV-Präsident Joachim Escher nimmt Amtsgeschäfte auf

Berlin/Hannover. Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV) hat einen neuen Präsidenten: Joachim Escher von der Leibniz Universität Hannover. Escher ist dort Professor für Mathematik und seit Januar 2015 auch Vizepräsident für Berufungsangelegenheiten, Personalentwicklung und wissenschaftliche Weiterbildung. Von 2021 bis 2022 war Escher Vizepräsident der DMV. Neue Vizepräsidentin ist seit 1. Januar 2023 Dorothea Bahns, Professorin für Mathematik an der Universität Göttingen.

DMV-Präsident Joachim Escher folgt auf die Präsidentin Ilka Agricola (2021-2022). Agricola widmet sich nun wieder ganz ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Philipps-Universität Marburg. Agricola scheidet turnusgemäß nach zwei Jahren als Präsidentin aus. Das Amt des DMV-Präsidenten bzw. der DMV-Präsidentin ist ein Ehrenamt auf jeweils zwei Jahre.

„Ich freue mich, dass ich in meiner Amtszeit wichtige Akzente setzen konnte, wie zum Beispiel die Etablierung der Studierendenkonferenz als eigenständige Tagung für angehende Forscherinnen und Forscher sowie die Ehrung der Siegerinnen und Sieger des Bundeswettbewerbs Mathematik erstmals im Rahmen der Jahrestagung der DMV“, sagt Ilka Agricola rückblickend. „Denn der wissenschaftliche Nachwuchs liegt mir besonders am Herzen.“

„Es ist eine große Ehre und eine herausfordernde Aufgabe die DMV als Präsident zu führen. Die Förderung von Forschung, Lehre und Anwendungen in der Mathematik gehört gewiss zu den wichtigsten Aufgaben der DMV. Darüber hinaus gibt es aber auch andere wichtige Handlungsfelder, etwa den gewachsenen Anspruch an die Wissenschaft zur Kommunikation mit der Gesellschaft oder das Erkennen und Bearbeiten der mathematischen Fragestellungen der großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft. An diesen Schnittstellen kommt der DMV für die Mathematik eine herausgehobene Rolle zu“, sagte Escher zum Amtsantritt.

Escher ist Professor für Angewandte Analysis an der Leibniz Universität Hannover. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist die mathematische Strömungsmechanik. Escher ist der meistzitierte Mathematiker in seiner Peergroup weltweit. Zu diesem Ergebnis kommt die American Mathematical Society, eine unabhängige non-profit-Organisation, die regelmäßig Rankings in ihrer Datenbank mathscinet veröffentlicht. Dabei untersucht die Gesellschaft die Anzahl der Zitate in Fachpublikationen von Mathematikerinnen und Mathematikern mit demselben Jahr der Promotion, in diesem Fall das Jahr 1991. Außerdem ist Escher für mehrere international führende mathematische Journale herausgeberisch tätig.

Die neue Vizepräsidentin Dorothea Bahns ist Professorin für Mathematik an der Georg-August-Universität Göttingen. Ihr Forschungsinteresse liegt im Bereich der Analysis und der mathematischen Physik, insbesondere Anwendungen in der Quantenfeldtheorie.

Pressekontakt

Deutsche Mathematiker-Vereinigung, Medienbüro Mathematik, Thomas Vogt, Pressesprecher,
E-Mail: presse@mathematik.de, Tel.: + 49 30 838-75657, www.mathematik.de